

Donnerstag, 14. November 2019, Münchner Merkur - Nord /
Lokales - Sport

BERICHTE VOM JUGENDFUSSBALL

FC Aschheim

U10-Junioren – RW Oberföhring II 11:0 (5:0) – Im letzten Hinrundenspiel veranstaltete der Tabellendritte Aschheim ein Schützenfest gegen Schlusslicht Oberföhring. Der FCA ließ Ball und Gegner nach Belieben laufen. Zur Pause hieß es bereits 5:0. Der Gegner hatte zu keiner Zeit eine Chance und so experimentierten die Gastgeber ein wenig auf den Positionen. Der Ball lief dennoch weiter schön durch die Reihen und wunderbare Zuspiele bescherten dem FCA ein 11:0.

U10-Junioren II – TSV Waldtrudering 13:0 (6:0) – Nach der Leistungssteigerung im vorigen Spiel setzte Aschheim den Aufwärtstrend fort. Die Spieler zeigten von Beginn an großen Einsatz und ein tolles Zusammenspiel. Die Gäste hatten dem wenig entgegenzusetzen und so stand es bereits nach elf Minuten 5:0. Dann fanden die Gegner besser zu ihrem Spiel, kamen zwar nicht bis zum Aschheimer Tor, verteidigten aber mit allen Spielern und verhinderten zunächst weitere Treffer. Bei 6:0 wurden die Seiten gewechselt. Aschheim verfolgte weiter konsequent sein Spiel und kam noch auf sieben weitere Treffer.

FC Gerolfing – C-Juniorinnen 1:5 (1:4) – Das Spiel begann mit einem Paukenschlag. Der erste Abschlag von Aschheim traf eine gegnerische Spielerin am Rücken, von dort flog der Ball zum 0:1 ins Tor. Doch Aschheim ist derzeit so gefestigt, dass die Mädchen das nicht beeindruckte. Schon zwei Minuten später glichen sie aus und nahmen das Zepter in die Hand. Bis zur Pause kam Aschheim regelmäßig zum Torerfolg und

erhöhte somit bis auf 4:1. Nach dem Seitenwechsel nahm Aschheim Tempo aus dem Spiel und spielte das Ergebnis nach Hause. Kurz vor Schluss schaffte der FCA doch noch das 5:1.

VfR Garching – C-Juniorinnen 0:7 (0:1) – Bis zur Halbzeit schaffte Aschheim nur einen 1:0-Vorsprung, aber nach dem Seitenwechsel wurde der Gastgeber zerlegt. Nach sechs Siegen in Folge gehen die C-Mädchen als Herbstmeister in die Winterpause.

TSV Grasbrunn

U14-Junioren – SV Dornach U14 6:0 (4:0) – Rechtzeitig zum Saisonendspurt kehrte das Team um Kapitän Pietro Petruzzello wieder auf die Siegesstraße zurück. Nach einer kurzen Abtastphase gewannen die Aktionen der Gastgeber zunehmend an Sicherheit und Zielstrebigkeit. Grasbrunn drängte die neu formierte Gäste-Elf in der Folge in die Defensive und erspielte sich Torchance um Torchance. Am letzten Spieltag kommt es nach diesem ungefährdeten Sieg der Grasbrunner nun bei der SV DJK Taufkirchen zum „Meisterschafts-Endspiel“. Tore: Justus von Frowein (4), Julius Kienzler, Raphael Brunner.

VfR Garching

U15-Juniorinnen – FC Aschheim 0:7 – Gegen den Tabellenführer zeigten die Mädchen in der ersten Halbzeit eine sehr gute kämpferische Leistung und lagen unglücklich mit 0:1 zurück. Nach der Halbzeit nutzten die Aschheimerinnen ihre Chancen eiskalt und erhöhten bis zum Schlusspfiff auf 0:7.

U17-Juniorinnen – DJK Würmtal Planegg 5:3 – Verdienter Sieg für die Garchingerinnen, die in der Defensive noch besser aufpassen müssen. Eine 2:0-Führung wurde leichtfertig aus der Hand gegeben und so hieß es zur Pause nur 2:2. Nach der Pause zog der VfR wieder an und ging mit 5:2 in Führung, ehe die Gäste in der Schlussminute den 5:3-Endstand erzielten. Tore: Veronika Schürer (2), Emma Wagner (2), Maya Schell.

SV Heimstetten

U17-Junioren – TuS Geretsried 3:2 (2:1) – Den dritten Sieg in Folge holte Heimstetten gegen den TuS Geretsried. In einer ereignisreichen Anfangsphase stand es bereits nach sechs Minuten 2:1 für den Gastgeber. Anschließend beruhigte sich die Partie ein wenig und der SVH bekam das Spiel gut unter Kontrolle. Auch in Durchgang zwei als der Druck der Gäste noch einmal zunahm, ließ der SVH nur wenig in der Defensive zu. Jedoch dauerte es bis kurz vor Schluss, ehe er eine der vielen Chancen nutzte und die Führung auf 3:1 ausbaute. Der hochverdiente Heimsieg geriet auch durch einen fragwürdigen Elfmeter in der Nachspielzeit nicht mehr ins Wanken. Tore: Luis Zeller, Christian Feik, Eigentor Geretsried.

U15-Junioren – SpVgg Markt Schwabener Au 1:0 (0:0) – Drei wichtige Punkte haben die Heimstettner aus dieser Partie mitgenommen. Besonders wichtig war ihnen auch, dass sie Jungs wieder zu null spielten. Die erste Halbzeit war geprägt von vielen Fouls, einer hohen Aggressivität und nur wenigen Torchancen auf beiden Seiten. In der zweiten Halbzeit waren die Gastgeber dann klar die spielbestimmende Mannschaft, nutzten jedoch keine Torchancen. Dank eines verwandelten Handelfmeters in der letzten Minute ging Heimstetten als Sieger vom Platz.

U7-Junioren – SpVgg Altenerding 7:1 (4:1) – Freundschaftsspiel.